Presseinformation

17. Juni 2009

Großes Naturgartenfest auf Schloss Schallaburg

Am 20./21. Juni ganz im Zeichen der Napoleon-Ausstellung

Das große Naturgartenfest auf Schloss Schallaburg steht heuer ganz im Zeichen der Ausstellung „Napoleon - Feldherr, Kaiser und Genie". Hobbygärtner und Naturfreunde erwartet am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein buntes Programm mit historischen Darstellungen und kreativen Kinderstationen im Zeichen Napoleons und seiner Zeit. Zudem erfahren Gartenfreunde alle wissenswerten Informationen vom Obstbaum bis zum Blumenkisterl und vom Naturgarten bis hin zur üppigen Pflanzenpracht.

„Die Verbindung von historischen Pflanzen mit neuen Gartentrends ist spannend und vielfältig. Die heurige Ausstellung auf Schloss Schallaburg lässt sich somit gut mit dem Naturgartenfest verbinden. Unterhaltung für die ganze Familie und viel Information für Gartenfreunde sind garantiert", meint dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Professionelle Gartenberatung erhalten die Besucher bei den Experten der „umweltberatung" und der Partnerbetriebe der Aktion „Natur im Garten". Dazu kommen Vorträge von Reinhard Kittenberger und Johannes Käfer sowie Kochtipps des Gartenkochs Georg Luger. Im Turniergarten sind indes Napoleons Pflanzenschätze zu bewundern: Der „Veilchenkaiser" hatte ja gemeinsam mit seiner „Rosenkaiserin" Josephine für Schloss Malmaison 200 neue Pflanzen, darunter Kamelien, Jasmin, Pelargonien oder Strauchpfingstrosen, nach Frankreich bringen lassen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Schallaburg auf Dahlien gelegt, die ursprünglich wie Kartoffeln als Gemüse verwendet wurden; im Feldlager lassen sich dazu seltene Sorten begutachten.

Weniger be- aber umso mehr anschaulich wird es, wenn sich an beiden Ausstellungstagen hundert „Soldaten" gegenüberstehen, um Gefechte zwischen der k.k. Armee und der französischen Grande Armée nachzustellen. Überhaupt wird am Wochenende das gesamte Areal der Schallaburg zum historischen Tummelplatz: Truppen werden vorgestellt, Wachablösen gezeigt und Duelle vorgeführt. Ein Handwerksmarkt mit Drechslern, Filzern, Korbflechtern, Seifensiedern etc. sowie Gerichtszenen, gesellschaftliche Ereignisse aus dem beginnenden 19. Jahrhundert und zahlreiche Spielszenen runden dieses Erlebnis

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ab.

Speziell für Kinder gibt es viele Spiel- und Bastelstationen, bei denen die jungen Abenteurer die Spiele der napoleonischen Zeit wie Tempelhüpfen oder Seilspringen selbst ausprobieren oder einen eigenen Napoleonhut gestalten können. In einer Fechtschule werden erste Fechtstellungen und Choreographien einstudiert, auch eine Hofreitschule kann besucht werden. Zudem versetzen höfischer Tanz, das Hofzeremoniell und Exerzierübungen die Zeitreisenden in die Zeit vor 200 Jahren. Nähere Informationen auf Schloss Schallaburg unter 02754/6317-0, http://www.schallaburg.at/ und http://www.naturimgarten.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at